

## Lektion 150

### Pioniere in aller Welt

#### Anderen den Weg bereiten

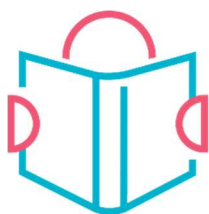


Bereite dich auf das Schriftstudium vor, indem du ein [Lied](#) anhörst und ein Gebet sprichst.



Erstelle in deinem Notizbuch für das Seminar einen Eintrag für diese Lektion. Schreibe beim Lesen alle Fragen auf, die du hast, und suche nach Antworten.

Von 1847 bis 1868 bewiesen tausende Pioniere großen Glauben an Jesus Christus, als sie sich mit Planwagen oder Handkarren auf den Weg machten, um sich mit den Heiligen im Salzseetal zu sammeln. Auch heute zeigen Pioniere in aller Welt großen Glauben, indem sie sich dort, wo sie leben, mit den Heiligen sammeln. Diese Lektion kann dazu beitragen, dass du den Wunsch verspürst, ein Pionier zu sein und anderen den Weg dafür zu bereiten, dass sie Jesus Christus nachfolgen.



#### Schriftstudium

### Pioniere

Ordne die Personen ihren Errungenschaften zu.

### Pioniere und ihre Errungenschaften

| Menschen                              | Leistungen                                                            |
|---------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------|
| 1.) Johannes Gutenberg                | A) Erste FHV-Präsidentin in Taiwan                                    |
| 2.) Elizabeth Jackson                 | B) Erste Nobelpreisträgerin, ausgezeichnet für ihre Strahlenforschung |
| 3.) Chen Lin Shu-liang                | C) Erfand die Druckerpresse                                           |
| 4.) Edmund Hillary und Tenzing Norgay | D) Bestiegen als Erste den Gipfel des Mount Everest                   |
| 5.) Marie Curie                       | E) Reiste mit einem Handkarren ins Salzseetal                         |

Sie alle waren Pioniere. Als Pionier bezeichnet man Menschen, die vorausgehen und anderen den Weg bereiten.

- Inwiefern haben die Leistungen dieser Pioniere den Weg für andere Menschen bereitet?

### Das Beispiel Jesu Christi

Präsident M. Russell Ballard (1928–2023) hat Folgendes über Jesus Christus gesagt:



Unser Erretter Jesus Christus ist als Wegbereiter der allergrößte Pionier. Ja, er *ist* „der Weg“, durch den der Erlösungsplan verwirklicht wurde, damit wir umkehren und durch Glauben an ihn zum Vater im Himmel

zurückkehren können. (M. Russell Ballard, „[Jesus Christus mit jedem Schritt im Glauben folgen](#)“, *Liahona*, November 2022, Seite 35)



Lies mindestens zwei der folgenden Verse. Markiere, inwiefern man Jesus Christus als Pionier ansehen kann.

[Johannes 13:15](#)

[Johannes 14:2-6](#)

[2 Nephi 31:5-12](#)

[Mosia 16:7](#)

Beantworte die folgende Frage:

- Welche Segnungen hast du schon erfahren, weil der Erretter dir einen Weg bereitet hat?

▶ Schau dir, wenn möglich, das Video [„Ich bin ein Pionier“](#) (1:16) an, um Beispiele von Pionieren unter uns zu sehen.



📄 Schreibe die folgende Überschrift in dein Studientagebuch: **„Wie der Erretter kann ich ein Pionier sein, indem ich anderen voller Glauben den Weg zeige, dem sie folgen sollen.“** Beantworte dann unter dieser Überschrift in deinem Studientagebuch die folgenden Fragen:

- In welcher Hinsicht bist du ein Pionier?
- Was begeistert dich an der Vorstellung, ein Pionier zu sein? Was löst in dir eher Unbehagen aus?
- Was meinst du, wie Jesus Christus dir helfen kann, für andere ein Pionier zu sein?

## Handkarrenpioniere



Nachdem sich viele Abteilungen mit üblicherweise von Ochsen gezogenen Planwagen auf den Weg ins Salzseetal gemacht hatten, riet Brigham Young den Heiligen, Handkarren zu benutzen. Diese

Handkarren wurden von den Pionieren selbst gezogen und waren somit günstiger und schneller. Nur zehn der über 350 Abteilungen waren mit einem Handkarren unterwegs. Die meisten Handkarrenabteilungen bestritten die Reise zwar ohne große Probleme, doch die Winterstürme im Jahr 1856 führten dazu, dass die Handkarrenabteilungen Willie und Martin auf dem Weg stecken blieben. Viele kamen durch Hunger und die extremen Temperaturen ums Leben. Mitglieder der Kirche in Utah brachten benötigte Hilfsgüter und halfen den Reisenden, ans Ziel zu gelangen. So retteten sie 1.200 Menschen das Leben (siehe Themen in Zusammenhang mit der Geschichte der Kirche, [„Handkarrenabteilungen“](#), [ChurchofJesusChrist.org/study/history/topics](#)).

▶ Elder Quentin L. Cook vom Kollegium der Zwölf Apostel hat Folgendes über eine Schwester erzählt. Sieh dir das Video unten an oder lies das Zitat aus der Ansprache [„Die Frauen in der Kirche sind einfach erstaunlich!“](#).



📄 Beantworte die folgenden Fragen in deinem Studientagebuch:

- Welches Zeugnis hat Elizabeth für den Herrn abgelegt?
- Was sollten andere, wie sie es sich erhoffte, aus ihrem Beispiel lernen?

## Beispiele für Pioniere

Die Mitglieder der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage werden nicht mehr aufgefordert, sich im Salzseetal zu sammeln. Wir sind aber aufgefordert, Pioniere zu werden, indem wir uns dort, wo wir leben, in Zionspfählen sammeln und anderen den Weg dafür bereiten, Jesus Christus nachzufolgen. Das Beispiel von Pionieren in aller Welt kann uns helfen, Jesus Christus nachzufolgen und Pioniere zu sein, wo auch immer wir sind.



Bearbeite die folgende Aufgabe und achte darauf, wie dir das Beispiel von Pionieren in aller Welt bei deinen Bemühungen, ein Pionier zu sein, helfen kann.

1. Lies die Geschichte von einem oder mehreren Pionieren.
2. Finde heraus, inwiefern die jeweilige Person ein Pionier war.
3. Achte darauf, wie der Vater im Himmel und Jesus Christus diesem Menschen geholfen haben.
4. Schreibe in dein Studientagebuch, inwiefern ihr christliches Beispiel dich motiviert, für andere ein Pionier zu sein.

### Leva 'aia Levao – Amerikanisch-Samoa



Leva 'aia Levao hatte mit schweren gesundheitlichen Problemen zu kämpfen. 2015 entstanden Geschwüre an ihren Augen. Die Geschwüre wurden geheilt, nachdem Missionare ihr einen Priestertumssegen gegeben hatten. Sie begannen, mit ihr das Buch Mormon zu lesen.

Einigen Leuten in der kleinen Inselortschaft gefiel es nicht, dass Levao eine neue Religion in Erwägung zog. Sie verspotteten ihre Bemühungen und verhöhnten sie. Dennoch blieb sie standhaft und ließ sich nach kurzer Zeit taufen. Bald darauf nahmen auch ihr Mann Tui und ihre drei Kinder den neuen Glauben an. Später wurde Levao FHV-Präsidentin ihres Zweiges. Andere nannten sie wegen ihres beispielhaften Engagements das „Herz der Kirche in Olosega“.

### Choi Dong Sull – Südkorea



Choi Dong Sull war ein presbyterianischer Geistlicher, der meinte, es sei seine Aufgabe, die Mitglieder seiner Gemeinde vor der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage zu beschützen. Er fing jedoch an, sich mit den Missionaren zu treffen und Klarheit über Punkte der Lehre zu finden, die ihn beunruhigt hatten. Er wusste, dass seine neuen Überzeugungen eine berufliche Veränderung erforderten und seine Beziehung zu seinem Vater, der damals Vorsitzender der presbyterianischen Kirche in Korea war, gefährdete.

Dong Sull entschloss sich, sich im Fluss Han taufen zu lassen. „Ich wollte, dass meine Taufe der Taufe Jesu Christi so ähnlich wie möglich ist“, erklärte er. Am nebligen Morgen des 5. September 1981 war das Wasser des Flusses Han kalt, doch als er aus dem Wasser stieg, empfand Dong Sull eine innere Wärme. „Jetzt gehöre ich zur wahren Kirche Gottes“, sagte er. „Mir wird nie mehr wirklich kalt sein.“ Zwei Wochen später ließen sich auch seine Frau und seine zwei Söhne taufen – diesmal in einem gut beheizten Gemeindehaus. Dass er sich der Kirche anschloss, machte Dong Sull und seiner Familie das Leben nicht leicht, aber es ermöglichte neue Segnungen. „Die Verfolgung und das Leid ... nach meiner Taufe kann ich kaum in Worte fassen“, so Dong Sull. „Wir haben viel verloren, [als wir uns der Kirche angeschlossen haben,] aber wir haben auch mehr gewonnen, als wir uns jemals erträumt hätten.“

## Lydie Zebo Bahie – Elfenbeinküste



Lydie Zebo Bahie war das letzte Kind ihrer Familie, das noch zuhause lebte, als beide Eltern starben. Dieser Verlust führte bei ihr zu einer schweren Depression. Ihr Neffe, Faet Nadege, machte sie mit der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage bekannt.

Als sie zum ersten Mal in die Kirche ging, wurde Lydie von den Schwestern der Frauenhilfsvereinigung und der Organisation der Jungen Damen herzlich aufgenommen. Während ihrer Depression hatte sie aufgehört zu lesen. Doch jetzt schaffte sie es, sich wieder zu konzentrieren, als sie im Buch Mormon las. Sie ließ sich am 18. November 1995 taufen.

Kurz nach ihrer Taufe erhielt sie die Gelegenheit, die Liebe, mit der sie aufgenommen worden war, durch ihren Dienst in Berufungen in der Frauenhilfsvereinigung und bei den Jungen Damen weiterzugeben. Sie war auch Zweigmisionarin und lud andere ein, die Gemeinschaft und den Frieden kennenzulernen, die sie erst vor kurzem selbst gefunden hatte. „All diese Berufungen haben mich gestärkt und haben mir geholfen, geistig und intellektuell Fortschritt zu machen“, erklärte Lydie.

Lydie wurde eine der ersten Missionarinnen, die in der Demokratischen-Republik-Kongo-Mission Kinshasa tätig waren.



## Fragen und Antworten

**Befasse dich mit mindestens einer dieser häufigen Fragen:**

Wo kann ich mehr über Pioniere erfahren?

Christine T. Cox, [„Mormon Pioneer Emigration Facts“](#) (Artikel in englischer Sprache), Historisches Archiv der Kirche, Blog, 6. März 2018

Themen im Zusammenhang mit der Geschichte der Kirche, [„Handkarrenabteilungen“](#), ChurchofJesusChrist.org/study/history/topics

[„Pioneers in Every Land“](#) (Mediensammlung; in englischer Sprache)

Wie kann ich für andere ein Pionier sein?

Präsident M. Russell Ballard (1928-2023) hat gesagt:

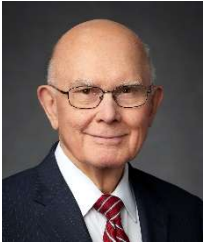


Liebe junge Männer und junge Damen, eure Schritte im Glauben werden euch helfen, der Aufforderung des Herrn zu folgen, auf Mission zu gehen – neuzeitliche Pioniere zu sein –, indem ihr Gottes Kindern

ermöglicht, den Weg der Bündnisse, der in seine herrliche Gegenwart zurückführt, zu finden und darauf zu bleiben. (M. Russell Ballard, [„Jesus Christus mit jedem Schritt im Glauben folgen“](#), *Liahona*, November 2022, Seite 34)

## Wie kann ich dem Beispiel der Pioniere folgen?

Präsident Dallin H. Oaks von der Ersten Präsidentschaft hat gesagt:



Es reicht nicht aus, die Leistungen unserer Pioniere nur zu studieren oder sie nachzuspielen. Wir müssen uns mit den großen, ewigen Grundsätzen identifizieren, die sie anwandten, um all das zu

unserem Nutzen zu vollbringen, was sie vollbracht haben, und müssen diese Grundsätze auf die Herausforderungen unserer Zeit beziehen. (Dallin H. Oaks, [„Den Pionieren nachfolgen“](#), *Der Stern*, Januar 1998, Seite 74)



### Nachdenken und sich austauschen

**Teile mir etwas mit**, was du in dieser Lektion gelernt hast. Schicke mir deine Antwort per Text, Sprachnachricht oder Video. Schicke mir oder teile mir beispielsweise mit:

- Was das Wort *Pionier* für dich bedeutet und ein Beispiel, in welcher Hinsicht du ein Pionier bist
- Was du aus den Geschichten der Pioniere in aller Welt gelernt hast oder was dich inspiriert hat
- Fragen, die diese Lektion für dich aufgeworfen hat; wie du versuchen wirst, Antworten auf deine Fragen zu finden, und wie deine Klasse dir helfen kann
- Alles andere aus dieser Lektion, was dich dazu inspiriert, ein besserer Jünger Jesu Christi zu sein